



Endlich scharf sehen

OHNE DEN LÄSTIGEN GRIFF ZUR BRILLE!

Haben Sie gewusst, dass wir über 70 Prozent aller Informationen über unsere Augen aufnehmen? Sie leisten wahrhaftig täglich Schwerstarbeit. Auch Umwelteinflüsse und das moderne Medienverhalten beanspruchen unser Sehorgan zunehmend. Für Fehlsichtige ist dies doppelt anstrengend: Brille und Kontaktlinsen fordern einen festen Platz im Alltag; denn die Sehhilfe muss man ständig dabei haben. Da ist es nicht verwunderlich, dass sich immer mehr Menschen eine dauerhafte Korrektur ihrer Fehlsichtigkeit wünschen.

Wie unterscheiden sich die häufigsten Formen der Fehlsichtigkeit - die Kurzsichtigkeit und die Weitsichtigkeit?

Leiden Sie an Kurzsichtigkeit, nehmen Sie Objekte in der Ferne verschwommen wahr. Das optische System Ihrer Augen (Hornhaut, Linse, Glaskörper) ist nicht exakt auf-

einander abgestimmt. Das Auge ist zu lang und die Lichtstrahlen werden bereits vor der Netzhaut gebündelt. Das weitsichtige Auge hingegen ist zu kurz, daher werden die Lichtstrahlen erst hinter der Netzhaut gebündelt. Die Brechkraft der Hornhaut ist somit zu gering. Die Netzhaut kann nur ein unscharfes Bild abbilden.

Weshalb wird die Sehsituation bei einer Hornhautverkrümmung noch komplizierter?

Die Hornhautverkrümmung entsteht durch eine ungleichmässige Krümmung der Hornhautoberfläche und tritt oft in Kombination mit einer Kurzsichtigkeit oder Weitsichtigkeit auf. Das abgebildete Objekt auf der Netzhaut ist dann in allen Entfernungen verzerrt.

Ab einem gewissen Alter sind viele Menschen auf eine Brille angewiesen. Weshalb ist das so?

Die Elastizität der Augenlinse lässt mit der Zeit nach, sie kann sich im Nahbereich nicht mehr anpassen. Dann spricht man von Alterssichtigkeit, welche alle Menschen ab zirka 45 Jahren betrifft. Eine Lesebrille wird erforderlich.

Können auch Krankheiten zu Fehlsichtigkeit führen?

Leider ja. Ab 50 droht der Graue Star: Dabei kristallisieren die in der Augenlinse befindlichen Eiweisse aus und trüben den Blick. Betroffene sehen dann wie durch ein Milchglas. Der Grüne Star hingegen kann bereits in jüngeren Jahren vorkommen. Dabei wird der Sehnerv auf-

grund eines erhöhten Augeninnendrucks langsam zerstört. Zu viel UV-Licht kann ebenfalls zu bleibenden Schäden an Linse und Netzhaut führen. Aber auch Bluthochdruck und Diabetes schaden den Augen, da die feinen Gefässe, welche die Netzhaut mit Blut versorgen, zerstört werden.

Nun zu den guten Nachrichten: Die meisten Fehlsichtigkeiten können heute chirurgisch korrigiert werden!

Wir verfügen mittlerweile über 25 Jahre Erfahrung im Bereich der Augenlaser-Behandlung - Dr. Aus der Au führte 1994 die erste Lasik-Behandlung in der Schweiz durch! Diese ist mit über 40 Millionen Eingriffen das weltweit am häufigsten angewandte Verfahren zur Korrektur von Fehlsichtigkeit. Die Weiterentwicklung der Lasik - nämlich die Femto-Lasik - ist heutzutage

der Gold-Standard für die Therapie der meisten Sehfehler.

Was wenn eine Laserbehandlung nicht möglich ist?

Bei sehr hoher Fehlsichtigkeit (und auch gleichzeitiger Alterssichtigkeit) sind der Augenlaserchirurgie natürliche Einschränkungen gegeben (z. B. durch die individuelle Hornhautdicke). Dann kann durch die Implantation einer zusätzlichen Linse oder den Austausch der natürlichen Linse durch eine Kunstlinse eine sichere und permanente Korrektur erfolgen. Bei der Behandlung des Grauen Star kann übrigens durch die Wahl von Speziallinsen ebenfalls eine optimale Sehkorrektur erfolgen, auch weil sich in Kombination mit der Lasertechnik «Femto-Phako» Kunstlinsen präziser und sicherer implantieren lassen. Brillenfreiheit ist praktisch in jedem Alter möglich.



Dr. med. Sina Bidgoli

Facharzt für Augenheilkunde,
Stv. Ärztlicher Leiter
Augenzentrum Dr. Aus der Au
Freiburg AG

Augenzentrum
Centre de l'oeil Dr. Aus der Au



Wir jublieren - Sie profitieren

Bis 31. Mai 2019 profitieren Sie von **25 % Rabatt** auf

einer Laserbehandlung zur Korrektur Ihrer Fehlsichtigkeit.

Spezialpreis pro Auge: Fr. 1687.50 (Normalpreis: Fr. 2250.-)

Melden Sie sich jetzt für einen **kostenlosen Kurzttest** an, um herauszufinden, ob eine Laserbehandlung bei Ihnen durchführbar ist.

Augenzentrum Dr. Aus der Au Bern AG, Sennweg 6, 3012 Bern,
Telefon 031 302 17 70

Augenzentrum Dr. Aus der Au Freiburg AG, Les Galeries du Rex,
Rte des Arsenaux 3c, 1700 Freiburg, Telefon 026 350 11 30

www.drausderau.ch, info@drausderau.ch